Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 975
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Ole Kreins (SPD)

vom 10. September 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. September 2015) und **Antwort**

Sanierungsstand der Berliner Studentenwohnheime

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchem finanziellen Volumen wurden seit 2012 (Beginn des Rahmenvertrages mit dem Berliner Studentenwerk 2012-2015) Sanierungen am Bestand der Berliner Studentenwohnheime vorgenommen? Was waren die Schwerpunkte der Sanierungen? Wurden qualitative Verbesserungen für die Wohn- und Lebensverhältnisse der Studierenden erreicht? Wenn ja, welche?

Zu 1.: In den Jahren 2012 bis 2015 wurden in folgender Höhe Sanierungen vorgenommen:

2012: 9,3 Mio. Euro
2013: 20 Mio. Euro
2014: 7,6 Mio. Euro
2015: 14,7 Mio. Euro (geplant)

Aufgrund der Sanierungen wurden qualitative Verbesserungen insbesondere in der Ausstattung von Gemeinschaftsküchen und -bädern, Bäder- und Toilettennutzung (Trennung von Bädern und Toiletten, geschlechtergetrennte Bäder und Toiletten) sowie in der Modernisierung der Zimmer- und Wohnungsausstattung erreicht.

2. Wie viel Geld stellt der Berliner Senat dem Studentenwerk Berlin für Sanierungen am Bestand nach dem laufenden Rahmenvertrag (Sonderposten Instandsetzung) insgesamt und jährlich zur Verfügung?

Zu 2.: Der Bereich Studentisches Wohnen ist kostendeckend, folglich werden die Rücklagen für den Sonderposten Instandsetzung aus den Mieteinnahmen gebildet. Gesonderte Sanierungsmittel vom Land Berlin werden daher nicht zur Verfügung gestellt.

3. Wie hoch beläuft sich der aktuelle und mittelfristige Sanierungsbedarf bei den Studentenwohnheimen? Wie beurteilt der Senat den Sanierungsbedarf?

Zu 3.: Neben den aufgeführten Maßnahmen zu den Fragen 4. und 7. betrifft der mittelfristige Sanierungsbedarf folgende Wohnheime:

- Konvikt: 7.000.000 Euro (Sanierungsplanung einschließlich erforderlicher Sofortmaßnahmen, 2016 - 2021)
- Eichkamp I: 2.320.000 Euro (Innenausbau der Häuser 9 und 10, 2018 - 2020)
- Gelfertstraße: 1.440.000 Euro (Fortführung der Sanierung der Häuser 2 und 3, 2016/2019)

Der Sanierungsbedarf wird aufgrund der Anzahl und des baulichen Zustands der Wohnheime bedingt durch Abnutzung als angemessen erachtet.

4. Welche Sanierungen werden noch im Jahr 2015 vorgenommen?

Zu 4.: Folgende abschließende und startende Sanierungsmaßnahmen werden teilweise bzw. vollumfänglich im Jahr 2015 vorgenommen:

- Franz-Mehring-Platz: Restmaßnahmen aus Erweiterung, Flursanierung, Erneuerung der Außenanlage, Entwässerung der Außenanlage, Sanierung des Aufzugsschachts und der Kabinentüren
- Derfflingerstraße: Abdichtungsarbeiten, Umbau der Kita zu Wohnen, Bädersanierung
- Spandauer Damm: Sanierung der Rückfassade, Außenbogen und Terrasse, Kellerabdichtung
- Brentanostraße: Umbau des Vorderhauses zu studentischem Wohnen
- Eichkamp I: Innenausbau (Bäder- und Küchengestaltung)
- Eichkamp II: Instandsetzung Gebäudehülle
- Siegmunds Hof: Fortführung Sanierung
- Salvador Allende: Elektrosanierung
- Düsseldorfer Straße: Umbaumaßnahmen zur Erfüllung der Brandschutzauflagen
- Goerzallee, Haus 135: Komplettsanierung

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

- Goerzallee, Häuser 131, 123, 127, 135: Giebelsanierung
- Potsdamer Straße/Bissingzeile: Sanierung Bäder und Appartements, Aufzüge, Außenanlage
- Dauerwaldweg: Sanierung der Gebäudehülle, Dach und Sanierung der Gemeinschaftsküchen für Haus 8
- Gelfertstraße: Bauphysikalische Instandsetzungsmaßnahmen.

5. Wie viele Wohnplätze sind momentan verfügbar und wie viele müssen momentan sanierungsbedingt leer stehen?

Zu 5.: Im August 2015 standen insgesamt 9.311 Wohnplätze zur Verfügung. Der baubedingte Leerstand umfasste dabei 192 Plätze.

6. Wurden an den fünf bestehenden Lichtenberger Studentenwohnheimen seit 2012 Sanierungen vorgenommen? Wenn ja, welche und in welchem finanziellen Umfang?

Zu 6.: Folgende Sanierungsmaßnahmen wurden seit 2012 in den Wohnheimen des Bezirks Lichtenberg durchgeführt:

2012:
- Coppistraße: 103.000 Euro (Elektrosanierung, Neugestaltung Flure und Eingänge

2013:
- Aristotelessteig: 81.000 Euro (Elektrosanierung)
- Allee der Kosmonauten: 249.000 Euro (Bäder- und Elektrosanierung)

2014:
- Allee der Kosmonauten: 230.000 Euro (Bäder- und Elektrosanierung).

7. Wie stellt sich der aktuelle und mittelfristige Sanierungsbedarf bei den fünf Lichtenberger Studentenwohnheimen nach Art und finanziellem Umfang dar?

Zu 7.: Derzeit sind mittelfristig folgende Baumaßnahmen in den Lichtenberger Wohnheimen geplant:
- Coppistraße: 840.000 Euro (Balkon- und Fassadeninstandsetzung)
- Aristotelessteig: 100.000 Euro (Umbau einiger Apartments).

Berlin, den 18. September 2015

In Vertretung

Steffen Krach
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Sep. 2015)